

VEREINBARUNG

zwischen der SENATSVRWALTUNG für SCHULE, BERUFSBILDUNG und SPORT

und dem LANDESSPORTBUND über die

FÖRDERUNG der ZUSAMMENARBEIT zwischen SCHULE und SPORTVEREIN/-VERBAND

im Land BERLIN

Das gemeinsame Ziel aller für den Sport Verantwortlichen ist es, der sozialen, gesundheitlichen und individuellen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung zu schenken. Gerade in Zeiten des Wandels und der Neuorientierung müssen Kinder und Jugendliche durch Schule oder Verein angesprochen und zum Sporttreiben motiviert werden. Hierbei sind Akzeptanz und Übernahme von dem Sport immanenten Normen und Wertvorstellungen wie "Fair-Play", Kameradschaft und Toleranz von besonderer gesellschaftspolitischer Bedeutung.

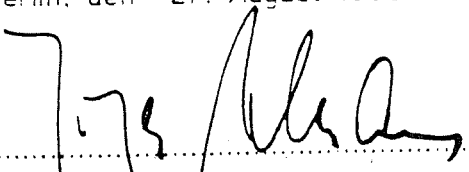
Die zwischen der Senatsverwaltung für Schule, Berufsbildung und Sport und dem Landessportbund Berlin geschlossene Vereinbarung einschließlich der Richtlinien zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein/-verband besitzt Brückenfunktion: Sie stärkt den außerunterrichtlichen Bereich des Sporttreibens der Schülerinnen und Schüler unter sachkundiger Anleitung von Sportlehrern und Vereins-Übungsleitern. Sie öffnet Kooperationsbereiche im Leistungssport für die Talentsuche im Breiten- und Freizeitsport wie im Sport mit Behinderten und ist somit für das Wachstum des Vereinssoorts von nicht geringer Bedeutung.

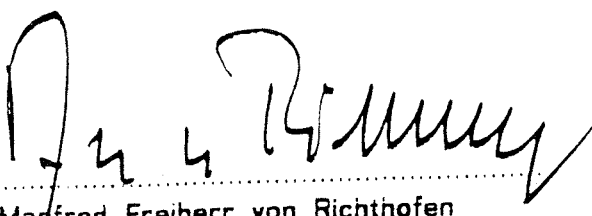
Ein Beirat, bestehend aus Vertretern der Senatsverwaltung für Schule, Berufsbildung und Sport und des Landessportbundes Berlin, wird dieses Förderprogramm sportfachlich begleiten.

Diese Vereinbarung steht in Übereinstimmung mit dem "Zweiten Aktionsprogramm für den Schulsport", das 1985 von der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder, dem Deutschen Sportbund und den Kommunalen Spitzenverbänden verabschiedet wurde.

In diesem Sinn soll den Kindern und Jugendlichen in Berlin die Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein/-verband Nutzen bringen, ihnen Freude und persönlichen Erfolg bereiten und sie zum lebenslangen Sporttreiben anhalten.

Berlin, den 27. August 1993


.....
Jürgen Kiemann
Senator für Schule, Berufsbildung
und Sport


.....
Manfred Freiherr von Richthofen
Präsident des Landessportbundes
Berlin